

Straßenbenennungen

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-62e
Absender: Referat 7 Empfänger: Rektoriat der Universität München 01.08.1945
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt UUnohen Wohnungs- und Siedlungsreferat.
An das Rektorat der Universität München
München, den 1.8.1945
Gegenstand:Straßenbenennungen.
Die Stadtgemeinde München beabsichtigt bei der Neuregelung der Straßen in den ehemaligen Gemeinden Ober- und Untermenzing und Allach ein großes Gelehrtenviertel aus allen Gebieten (Astronomie, Botanik, Zoologie, Rechtswissenschaft usw.) zu schaffen.
Da das bisher angesammelte Material für neue Straßennamen durch Kriegseinfluß vernichtet ist, wäre die Stadtverwaltung sehr verbunden, wenn die Universität ihr Vorschläge über verdiente Gelehrte machen konnte, deren Wirken und Verdienste die Benennung einer Straße rechtfertigen. Die Stadtverwaltung legt dabei besonderen Wert auf Namen von Männern der Wissenschaft, die auf irgendeine Weise mit München besonders verbunden sind, also z.B. hier geboren wurden, hier gewirkt haben, hier gestorben oder hier begraben sind. Doch ist dies nicht unbedingt erforderlich,es können auch andere verdiente Gelehrte durch Benennung einerStraße geehrt werden, in Frage kommen jedoch ausschließlich nur verstorbene Persönlichkeiten.
Notwendige Angaben sind: Vor- und Zuname, Gelehrtenfach und besondere Verdienste, Geburtstag und -ort und Sterbetag und -ort.
Die Stadtverwaltung dankt im Voraus für die Bemühungen.
Der Oberbürgermeister.
In Vertretung
(Preis) Berufsm.Stadtrat.



Straßenbenennungen

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-62e

Absender: Rektor der Universität München

Empfänger: Referat 7

04.10.1945